



Statistische Berichte

# Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2014

Teil I der Ergebnisse der  
1%-Mikrozensususerhebung 2014  
(zusammengefasste Ergebnisse)



A VI 2-1 j 2014  
Hrsg. im September 2015  
Bestellnr. A6201C 201400

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

### Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
St.-Martin-Str. 47  
81541 München

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
Begriffe des Mikrozensus .....	5
Abkürzungen .....	12
<b>1 Strukturdaten</b>	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2014 .....	13
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2014 .....	15
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2014 .....	16
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2014 .....	19
<b>2 Bevölkerung</b>	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Familienstand .....	20
2.2 Bevölkerung in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben .....	21
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2014 nach Altersgruppen .....	22
2.4 Bevölkerung in Bayern 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	23
<b>3 Erwerbstätige</b>	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	24
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2014 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden .....	25
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf .....	26
<b>4 Erwerbslose</b>	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit .....	27
4.2 Erwerbslose in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche .....	28
<b>5 Privathaushalte</b>	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	29
5.2 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße .....	30
5.3 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße .....	31
5.4 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße .....	33
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand .....	34
5.6 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	35
5.7 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	36
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße .....	38
<b>6 Familien und Paare</b>	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder .....	39
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder .....	40
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie .....	41
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2014 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform .....	43
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder .....	45

## Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2014 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturerhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

Die Ergebnisse des Mikrozensus wurden ab dem Berichtsjahr 2013 auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung in den Statistischen Berichten bis 2012 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

## Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (**Teil I** der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

**Teil II** beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

**Teil IV** enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im **Teil V** werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** werden Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S5** werden Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

## Begriffe des Mikrozensus

### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

### Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

### Arbeit suchende Nichterwerbspersonen

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

### Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen. Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 450 Euro (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

### Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemelde-

ten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

### **Bezugsperson der Familie/Lebensform**

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehe-

mann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

### **Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie**

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

### **Erwerbspersonen**

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

### **Erwerbsquote**

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

### **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversi-

cherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst.

### **Familien**

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

### **Familienform**

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

### **Gemeindegrößenklassen**

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am

Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsmitglieder**

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

### **Lebensformen**

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

## Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2014 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2014 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

## Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

## Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

## Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

## Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

## Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

## Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellte, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

Zu den Angestellten werden auch die geringfügig beschäftigten Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre gerechnet.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang

2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen.
- **Unbezahlt mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.
- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

### **Tatsächlich geleistete Arbeitszeit**

Siehe Arbeitszeit.

### **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2014 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

### **Wirtschaftszweige**

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

## Abkürzungen

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

1 Strukturdaten

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
<b>Bevölkerung</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>6 222</b>	<b>6 421</b>	<b>49,2</b>	<b>50,8</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 15	1 679	862	817	51,3	48,7
15 - 20	652	332	320	51,0	49,0
20 - 25	746	388	358	52,0	48,0
25 - 30	808	418	390	51,7	48,3
30 - 35	825	405	419	49,2	50,8
35 - 40	786	396	390	50,4	49,6
40 - 45	876	444	432	50,6	49,4
45 - 50	1 050	535	515	50,9	49,1
50 - 55	1 022	514	508	50,3	49,7
55 - 60	872	429	443	49,2	50,8
60 - 65	763	376	388	49,2	50,8
65 oder mehr	2 565	1 123	1 442	43,8	56,2
<b>Familienstand</b>					
Ledig	5 193	2 824	2 369	54,4	45,6
Verheiratet	5 764	2 888	2 875	50,1	49,9
Geschieden	823	349	474	42,4	57,6
Verwitwet	863	161	702	18,6	81,4
<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>					
Erwerbspersonen	6 874	3 686	3 188	53,6	46,4
davon Erwerbstätige	6 677	3 581	3 096	53,6	46,4
Erwerbslose	197	104	93	52,9	47,1
Nichterwerbspersonen	5 769	2 537	3 232	44,0	56,0
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	56	30	26	53,0	47,0
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>6 677</b>	<b>3 581</b>	<b>3 096</b>	<b>53,6</b>	<b>46,4</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 20	237	129	107	54,6	45,4
20 - 25	504	267	237	53,0	47,0
25 - 30	665	354	310	53,3	46,7
30 - 35	709	377	332	53,2	46,8
35 - 40	679	371	308	54,6	45,4
40 - 45	779	419	360	53,8	46,2
45 - 50	937	498	439	53,1	46,9
50 - 55	885	466	420	52,6	47,4
55 - 60	694	364	330	52,5	47,5
60 - 65	414	231	183	55,8	44,2
65 oder mehr	174	105	69	60,5	39,5
<b>Familienstand</b>					
Ledig	2 444	1 404	1 040	57,5	42,5
Verheiratet	3 586	1 919	1 668	53,5	46,5
Geschieden	543	235	308	43,2	56,8
Verwitwet	103	23	80	22,5	77,5
<b>Wirtschaftsunterbereiche 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	129	81	48	62,8	37,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 583	1 138	445	71,9	28,1
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	69	55	14	79,7	20,3
Baugewerbe	445	374	71	83,9	16,1
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	1 165	528	637	45,3	54,7
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	485	339	146	69,9	30,1
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	239	119	119	49,9	50,1
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	665	318	346	47,9	52,1
Öffentliche Verwaltung u. ä.	421	235	187	55,7	44,3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 475	394	1 081	26,7	73,3
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbständige	733	509	224	69,4	30,6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	53	13	40	24,6	75,4
Beamte/Beamtinnen	334	191	143	57,1	42,9
Angestellte	3 987	1 809	2 177	45,4	54,6
Arbeiter/-innen	1 313	917	396	69,8	30,2
Auszubildende 3)	257	142	115	55,4	44,6
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche</b>					
1 - 9	293	82	211	27,9	72,1
10 - 20	885	146	739	16,5	83,5
21 - 31	621	100	521	16,1	83,9
32 - 35	446	251	195	56,4	43,6
36 - 39	1 063	618	445	58,1	41,9
40	2 135	1 444	692	67,6	32,4
41 - 44	243	168	75	69,1	30,9
45 oder mehr	992	773	219	77,9	22,1

1 Strukturdaten

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>6 677</b>	<b>3 581</b>	<b>3 096</b>	<b>53,6</b>	<b>46,4</b>
<b>Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro</b>					
unter 150	48	17	31	35,6	64,4
150 - 300	91	22	69	24,0	76,0
300 - 500	353	83	270	23,5	76,5
500 - 700	343	105	238	30,6	69,4
700 - 900	385	93	292	24,1	75,9
900 - 1 100	453	122	331	26,9	73,1
1 100 - 1 300	521	181	340	34,7	65,3
1 300 - 1 500	572	267	304	46,8	53,2
1 500 - 1 700	598	325	273	54,3	45,7
1 700 - 2 000	775	479	295	61,9	38,1
2 000 - 2 300	627	424	203	67,7	32,3
2 300 - 2 600	438	317	121	72,4	27,6
2 600 - 2 900	257	190	67	74,0	26,0
2 900 - 3 200	264	196	68	74,2	25,8
3 200 - 3 600	202	163	39	80,6	19,4
3 600 - 4 000	138	111	27	80,4	19,6
4 000 - 4 500	131	108	23	82,1	17,9
4 500 oder mehr	323	284	39	87,9	12,1
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 4)	55	46	(9)	83,9	16,1
	104	49	55	46,8	53,2
<b>Erwerbslose</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>197</b>	<b>104</b>	<b>93</b>	<b>52,9</b>	<b>47,1</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 25	34	19	15	55,7	44,3
25 - 35	43	22	21	51,9	48,1
35 - 45	35	18	18	50,2	49,8
45 - 55	46	24	21	53,3	46,7
55 - 65	37	20	17	53,3	46,7
65 oder mehr	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	94	58	36	61,4	38,6
Verheiratet	70	34	36	48,7	51,3
Geschieden	29	12	18	40,1	59,9
Verwitwet	/	/	/	/	/
<b>Nichterwerbspersonen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>5 769</b>	<b>2 537</b>	<b>3 232</b>	<b>44,0</b>	<b>56,0</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 15	1 679	862	817	51,3	48,7
15 - 25	623	305	318	48,9	51,1
25 - 35	216	70	146	32,3	67,7
35 - 45	168	32	136	19,1	80,9
45 - 55	204	61	142	30,1	69,9
55 - 65	490	190	300	38,8	61,2
65 oder mehr	2 389	1 017	1 372	42,6	57,4
<b>Familienstand</b>					
Ledig	2 654	1 362	1 292	51,3	48,7
Verheiratet	2 108	935	1 172	44,4	55,6
Geschieden	250	102	148	40,7	59,3
Verwitwet	757	137	620	18,1	81,9
<b>Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>53,0</b>	<b>47,0</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15 - 25	21	11	(10)	53,6	46,4
25 - 35	(10)	(5)	/	52,7	47,3
35 - 45	(8)	/	/	/	/
45 - 55	(8)	/	/	/	/
55 - 65	(9)	(6)	/	63,7	36,3
65 oder mehr	/	/	-	/	-
<b>Familienstand</b>					
Ledig	32	19	13	58,1	41,9
Verheiratet	17	(8)	(9)	47,7	52,3
Geschieden	(6)	/	/	/	/
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1 Strukturdaten

1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>100</b>	<b>12 724</b>	<b>100</b>	<b>2,05</b>
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 536	40,8	2 536	19,9	1,00
2 Personen	2 026	32,6	4 051	31,8	2,00
3 Personen	777	12,5	2 331	18,3	3,00
4 Personen	658	10,6	2 634	20,7	4,00
5 Personen oder mehr	222	3,6	1 172	9,2	5,27
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>100</b>	<b>12 503</b>	<b>100</b>	<b>2,07</b>
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 406	39,8	2 406	19,2	1,00
2 Personen	1 996	33,0	3 992	31,9	2,00
3 Personen	772	12,8	2 315	18,5	3,00
4 Personen	655	10,8	2 622	21,0	4,00
5 Personen oder mehr	222	3,7	1 168	9,3	5,27

Bevölkerung in Privathaushalten.

## 1 Strukturdaten

## 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Insgesamt</b>	<b>1 869</b>	<b>100</b>	<b>6 409</b>	<b>100</b>	<b>3,43</b>
<b>Zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>72,9</b>	<b>5 096</b>	<b>79,5</b>	<b>3,74</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	586	31,4	1 758	27,4	3,00
mit 2 Kindern	589	31,5	2 357	36,8	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	188	10,0	981	15,3	5,23
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	958	51,3	3 731	58,2	3,89
mit 1 Kind unter 18 Jahren	434	23,2	1 450	22,6	3,34
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	411	22,0	1 680	26,2	4,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	114	6,1	601	9,4	5,28
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>	<b>373</b>	<b>5,8</b>	<b>3,44</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	71	3,8	212	3,3	3,00
mit 2 Kindern	30	1,6	120	1,9	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(8)	0,4	42	0,7	5,27
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96	5,1	334	5,2	3,48
mit 1 Kind unter 18 Jahren	65	3,5	201	3,1	3,09
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	25	1,3	102	1,6	4,07
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	31	0,5	5,27
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>	<b>372</b>	<b>5,8</b>	<b>3,45</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	70	3,8	210	3,3	3,00
mit 2 Kindern	30	1,6	120	1,9	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(8)	0,4	42	0,7	5,27
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96	5,1	333	5,2	3,48
mit 1 Kind unter 18 Jahren	65	3,5	200	3,1	3,09
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	25	1,3	102	1,6	4,07
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	31	0,5	5,27
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>21,3</b>	<b>940</b>	<b>14,7</b>	<b>2,37</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	279	14,9	557	8,7	2,00
mit 2 Kindern	97	5,2	291	4,5	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	22	1,2	92	1,4	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	221	11,8	556	8,7	2,52
mit 1 Kind unter 18 Jahren	154	8,2	335	5,2	2,18
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	56	3,0	172	2,7	3,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	0,6	49	0,8	4,34
<b>Zusammen</b>	<b>334</b>	<b>17,9</b>	<b>796</b>	<b>12,4</b>	<b>2,38</b>
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	231	12,4	462	7,2	2,00
mit 2 Kindern	84	4,5	252	3,9	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	19	1,0	82	1,3	4,24
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	197	10,5	497	7,8	2,53
mit 1 Kind unter 18 Jahren	135	7,2	293	4,6	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	51	2,7	158	2,5	3,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	0,6	46	0,7	4,35

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>72,9</b>	<b>5 096</b>	<b>79,5</b>	<b>3,74</b>
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	237	12,7	886	13,8	3,75
3 - 6	229	12,3	935	14,6	4,08
6 - 10	301	16,1	1 273	19,9	4,22
10 - 15	383	20,5	1 610	25,1	4,21
15 - 18	269	14,4	1 126	17,6	4,18
18 - 27	456	24,4	1 750	27,3	3,84
27 oder älter	140	7,5	476	7,4	3,39
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>	<b>373</b>	<b>5,8</b>	<b>3,44</b>
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	39	2,1	134	2,1	3,43
3 - 6	23	1,2	85	1,3	3,73
6 - 10	23	1,3	90	1,4	3,86
10 - 15	23	1,2	90	1,4	3,87
15 - 18	14	0,7	54	0,8	3,89
18 - 27	18	1,0	65	1,0	3,64
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>	<b>372</b>	<b>5,8</b>	<b>3,45</b>
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	39	2,1	134	2,1	3,43
3 - 6	23	1,2	85	1,3	3,73
6 - 10	23	1,3	90	1,4	3,86
10 - 15	23	1,2	89	1,4	3,87
15 - 18	14	0,7	54	0,8	3,89
18 - 27	18	1,0	65	1,0	3,64
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>21,3</b>	<b>940</b>	<b>14,7</b>	<b>2,37</b>
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	28	1,5	69	1,1	2,47
3 - 6	34	1,8	89	1,4	2,60
6 - 10	62	3,3	169	2,6	2,75
10 - 15	84	4,5	234	3,7	2,78
15 - 18	67	3,6	184	2,9	2,74
18 - 27	127	6,8	318	5,0	2,50
27 oder älter	84	4,5	182	2,8	2,17
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>334</b>	<b>17,9</b>	<b>796</b>	<b>12,4</b>	<b>2,38</b>
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	28	1,5	68	1,1	2,47
3 - 6	33	1,7	85	1,3	2,61
6 - 10	57	3,1	158	2,5	2,77
10 - 15	74	4,0	209	3,3	2,81
15 - 18	56	3,0	154	2,4	2,77
18 - 27	98	5,2	248	3,9	2,53
27 oder älter	69	3,7	149	2,3	2,17

## 1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>72,9</b>	<b>5 096</b>	<b>79,5</b>	<b>3,74</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	237	12,7	886	13,8	3,75
3 - 6	161	8,6	635	9,9	3,95
6 - 10	182	9,8	733	11,4	4,02
10 - 15	240	12,8	952	14,8	3,97
15 - 18	138	7,4	525	8,2	3,79
18 - 27	298	15,9	1 032	16,1	3,47
27 oder älter	107	5,7	332	5,2	3,10
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>	<b>373</b>	<b>5,8</b>	<b>3,44</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	39	2,1	134	2,1	3,43
3 - 6	18	0,9	63	1,0	3,57
6 - 10	15	0,8	52	0,8	3,48
10 - 15	16	0,8	55	0,9	3,52
15 - 18	(8)	0,4	29	0,5	3,47
18 - 27	11	0,6	35	0,5	3,17
27 oder älter	/	/	/	/	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>	<b>372</b>	<b>5,8</b>	<b>3,45</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	39	2,1	134	2,1	3,43
3 - 6	18	0,9	63	1,0	3,57
6 - 10	15	0,8	52	0,8	3,48
10 - 15	16	0,8	55	0,9	3,53
15 - 18	(8)	0,4	29	0,5	3,47
18 - 27	11	0,6	35	0,5	3,17
27 oder älter	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>21,3</b>	<b>940</b>	<b>14,7</b>	<b>2,37</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	28	1,5	69	1,1	2,47
3 - 6	30	1,6	75	1,2	2,49
6 - 10	51	2,7	133	2,1	2,60
10 - 15	65	3,5	165	2,6	2,55
15 - 18	47	2,5	114	1,8	2,44
18 - 27	99	5,3	224	3,5	2,25
27 oder älter	77	4,1	160	2,5	2,08
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>334</b>	<b>17,9</b>	<b>796</b>	<b>12,4</b>	<b>2,38</b>
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	28	1,5	68	1,1	2,47
3 - 6	29	1,5	72	1,1	2,50
6 - 10	47	2,5	123	1,9	2,61
10 - 15	56	3,0	143	2,2	2,56
15 - 18	38	2,0	92	1,4	2,44
18 - 27	74	4,0	166	2,6	2,25
27 oder älter	64	3,4	132	2,1	2,08

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1 Strukturdaten  
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2014

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>3 158</b>	<b>100</b>	<b>8 842</b>	<b>100</b>	<b>2,80</b>
davon					
ohne ledige Kinder	1 686	53,4	3 373	38,1	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 471	46,6	5 469	61,9	3,72
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 054	33,4	4 065	46,0	3,86
<b>Ehepaare</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2 753</b>	<b>87,2</b>	<b>7 876</b>	<b>89,1</b>	<b>2,86</b>
davon					
ohne ledige Kinder	1 390	44,0	2 781	31,5	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 363	43,2	5 096	57,6	3,74
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	958	30,3	3 731	42,2	3,89
<b>Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>404</b>	<b>12,8</b>	<b>965</b>	<b>10,9</b>	<b>2,39</b>
davon					
ohne ledige Kinder	296	9,4	592	6,7	2,00
mit ledigen Kind(ern)	108	3,4	373	4,2	3,44
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	96	3,0	334	3,8	3,48
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>12,5</b>	<b>944</b>	<b>10,7</b>	<b>2,40</b>
davon					
ohne ledige Kinder	286	9,1	572	6,5	2,00
mit ledigen Kind(ern)	108	3,4	372	4,2	3,45
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	96	3,0	333	3,8	3,48

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2 Bevölkerung  
2.1 Bevölkerung in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
		1 000		
<b>Männlich</b>				
unter 15	862	862	-	-
15 - 20	332	332	/	/
20 - 25	388	378	(9)	-
25 - 30	418	352	64	/
30 - 35	405	238	156	11
35 - 40	396	154	224	18
40 - 45	444	127	278	38
45 - 50	535	121	356	58
50 - 55	514	91	353	71
55 - 60	429	57	315	57
60 - 65	376	42	284	49
65 oder älter	1 123	69	849	205
<b>Zusammen</b>	<b>6 222</b>	<b>2 824</b>	<b>2 888</b>	<b>509</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	817	817	-	-
15 - 20	320	319	/	-
20 - 25	358	332	25	/
25 - 30	390	269	114	(6)
30 - 35	419	177	223	19
35 - 40	390	97	259	34
40 - 45	432	83	297	52
45 - 50	515	77	354	83
50 - 55	508	58	353	96
55 - 60	443	37	317	89
60 - 65	388	24	273	91
65 oder älter	1 442	79	659	704
<b>Zusammen</b>	<b>6 421</b>	<b>2 369</b>	<b>2 875</b>	<b>1 177</b>
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	1 679	1 679	-	-
15 - 20	652	651	/	/
20 - 25	746	710	35	/
25 - 30	808	622	178	(8)
30 - 35	825	415	379	31
35 - 40	786	251	483	52
40 - 45	876	210	575	90
45 - 50	1 050	198	711	141
50 - 55	1 022	149	706	167
55 - 60	872	94	632	146
60 - 65	763	66	557	140
65 oder älter	2 565	148	1 507	910
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>5 193</b>	<b>5 764</b>	<b>1 686</b>

2 Bevölkerung

2.2 Bevölkerung in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
<b>Männlich</b>				
unter 15	862	-	-	862
15 - 20	332	129	(7)	196
20 - 25	388	267	12	109
25 - 30	418	354	12	52
30 - 35	405	377	11	18
35 - 40	396	371	(9)	16
40 - 45	444	419	(8)	16
45 - 50	535	498	11	26
50 - 55	514	466	13	36
55 - 60	429	364	10	55
60 - 65	376	231	(9)	135
65 oder älter	1 123	105	/	1 017
<b>Zusammen</b>	<b>6 222</b>	<b>3 581</b>	<b>104</b>	<b>2 537</b>
<b>Weiblich</b>				
unter 15	817	-	-	817
15 - 20	320	107	(5)	207
20 - 25	358	237	10	111
25 - 30	390	310	(9)	71
30 - 35	419	332	12	76
35 - 40	390	308	(8)	73
40 - 45	432	360	(10)	63
45 - 50	515	439	10	66
50 - 55	508	420	11	77
55 - 60	443	330	10	102
60 - 65	388	183	(7)	198
65 oder älter	1 442	69	/	1 372
<b>Zusammen</b>	<b>6 421</b>	<b>3 096</b>	<b>93</b>	<b>3 232</b>
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	1 679	-	-	1 679
15 - 20	652	237	12	403
20 - 25	746	504	22	220
25 - 30	808	665	20	123
30 - 35	825	709	23	93
35 - 40	786	679	17	90
40 - 45	876	779	18	79
45 - 50	1 050	937	22	91
50 - 55	1 022	885	24	112
55 - 60	872	694	21	157
60 - 65	763	414	16	333
65 oder älter	2 565	174	/	2 389
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>6 677</b>	<b>197</b>	<b>5 769</b>

## 2 Bevölkerung

## 2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2014 nach Altersgruppen

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
<b>Männlich</b>			
15 - 20	332	137	41,1
20 - 25	388	279	71,9
25 - 30	418	366	87,6
30 - 35	405	388	95,6
35 - 40	396	380	95,9
40 - 45	444	428	96,4
45 - 50	535	509	95,2
50 - 55	514	479	93,1
55 - 60	429	375	87,3
60 - 65	376	240	64,0
65 oder älter	1 123	106	9,5
<b>Zusammen</b>	<b>5 360</b>	<b>3 686</b>	<b>68,8</b>
darunter 15 - 65	4 237	3 579	84,5
<b>Weiblich</b>			
15 - 20	320	112	35,2
20 - 25	358	247	69,0
25 - 30	390	319	81,9
30 - 35	419	344	81,9
35 - 40	390	316	81,2
40 - 45	432	369	85,5
45 - 50	515	450	87,3
50 - 55	508	431	84,8
55 - 60	443	340	76,9
60 - 65	388	190	49,0
65 oder älter	1 442	70	4,8
<b>Zusammen</b>	<b>5 604</b>	<b>3 188</b>	<b>56,9</b>
darunter 15 - 65	4 162	3 119	74,9
<b>Insgesamt</b>			
15 - 20	652	249	38,2
20 - 25	746	526	70,5
25 - 30	808	685	84,8
30 - 35	825	731	88,7
35 - 40	786	696	88,6
40 - 45	876	797	91,0
45 - 50	1 050	958	91,3
50 - 55	1 022	910	89,0
55 - 60	872	715	82,0
60 - 65	763	430	56,4
65 oder älter	2 565	176	6,9
<b>Insgesamt</b>	<b>10 964</b>	<b>6 874</b>	<b>62,7</b>
darunter 15 - 65	8 399	6 698	79,7

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2 Bevölkerung  
2.4 Bevölkerung in Bayern 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	Sonstiges 1)
1 000						
<b>Männlich</b>						
Erwerbspersonen	3 686	3 369	82	85	97	53
davon						
Erwerbstätige	3 581	3 367	14	83	74	44
Erwerbslose	104	/	68	/	23	(9)
Nichterwerbspersonen	2 537	/	56	1 146	1 203	129
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	30	/	13	/	12	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 222</b>	<b>3 371</b>	<b>138</b>	<b>1 231</b>	<b>1 300</b>	<b>182</b>
<b>Weiblich</b>						
Erwerbspersonen	3 188	2 640	66	69	338	76
davon						
Erwerbstätige	3 096	2 638	17	66	306	69
Erwerbslose	93	/	49	/	32	(7)
Nichterwerbspersonen	3 232	/	51	1 312	1 702	165
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	26	-	(8)	/	15	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 421</b>	<b>2 642</b>	<b>117</b>	<b>1 380</b>	<b>2 040</b>	<b>241</b>
<b>Insgesamt</b>						
Erwerbspersonen	6 874	6 009	148	154	435	129
davon						
Erwerbstätige	6 677	6 005	31	149	379	113
Erwerbslose	197	/	117	/	55	16
Nichterwerbspersonen	5 769	/	107	2 458	2 905	294
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	56	/	21	/	27	(7)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>6 013</b>	<b>255</b>	<b>2 612</b>	<b>3 340</b>	<b>423</b>

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Eltern-/ Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige  
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	davon				
		Selbständige 2)	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Auszu- bildende 3)
1 000						
<b>Männlich</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	81	63	/	(8)	(9)	/
Produzierendes Gewerbe	1 567	129	/	725	633	79
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	867	138	14	504	174	37
Sonstige Dienstleistungen	1 067	192	175	573	101	25
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>522</b>	<b>191</b>	<b>1 809</b>	<b>917</b>	<b>142</b>
<b>Weiblich</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	48	37	/	(6)	/	/
Produzierendes Gewerbe	531	17	/	356	134	24
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	784	56	/	591	106	27
Sonstige Dienstleistungen	1 733	154	140	1 224	152	63
<b>Zusammen</b>	<b>3 096</b>	<b>264</b>	<b>143</b>	<b>2 177</b>	<b>396</b>	<b>115</b>
<b>Insgesamt</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	129	100	/	14	13	/
Produzierendes Gewerbe	2 097	146	/	1 081	766	103
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	1 651	194	17	1 095	280	64
Sonstige Dienstleistungen	2 800	346	315	1 797	253	88
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>786</b>	<b>334</b>	<b>3 987</b>	<b>1 313</b>	<b>257</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige  
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2014 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
<b>Männlich</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	81	/	(7)	/	/	/	12	/	53
Produzierendes Gewerbe	1 567	15	27	21	191	302	701	72	236
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	867	27	52	27	26	120	354	36	223
Sonstige Dienstleistungen	1 067	37	60	49	33	193	376	59	260
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	522	15	35	27	15	(5)	94	/	327
Beamte	191	-	/	/	/	15	97	29	40
Angestellte	1 809	46	80	49	107	337	763	97	331
Arbeiter	917	20	27	19	116	220	406	36	74
Auszubildende 2)	142	/	/	/	11	41	85	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>82</b>	<b>146</b>	<b>100</b>	<b>251</b>	<b>618</b>	<b>1 444</b>	<b>168</b>	<b>773</b>
<b>Weiblich</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	48	/	13	(9)	/	/	(7)	/	12
Produzierendes Gewerbe	531	22	98	70	56	82	154	16	33
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	784	63	209	137	37	86	178	16	58
Sonstige Dienstleistungen	1 733	123	418	305	99	276	352	43	117
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	264	23	65	38	15	(5)	44	/	71
Beamtinnen	143	/	24	28	(10)	(6)	43	13	19
Angestellte	2 177	136	528	393	134	343	468	55	121
Arbeiterinnen	396	51	121	61	32	51	71	/	(7)
Auszubildende 2)	115	/	/	/	/	39	65	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 096</b>	<b>211</b>	<b>739</b>	<b>521</b>	<b>195</b>	<b>445</b>	<b>692</b>	<b>75</b>	<b>219</b>
<b>Insgesamt</b>									
<b>Wirtschaftsbereiche 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	129	(5)	20	12	/	/	19	/	65
Produzierendes Gewerbe	2 097	37	125	91	248	384	856	88	269
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	1 651	90	262	164	62	206	532	53	281
Sonstige Dienstleistungen	2 800	160	478	353	132	469	728	102	377
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	786	38	100	65	30	11	138	(7)	398
Beamte/Beamtinnen	334	/	26	33	13	22	139	42	59
Angestellte	3 987	182	608	442	240	680	1 231	152	451
Arbeiter/-innen	1 313	71	148	79	148	271	477	39	80
Auszubildende 2)	257	/	/	/	15	80	150	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>293</b>	<b>885</b>	<b>621</b>	<b>446</b>	<b>1 063</b>	<b>2 135</b>	<b>243</b>	<b>992</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige  
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt	darunter				
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Auszu- bildende 1)
		1 000				
<b>Männlich</b>						
unter 300	39	(8)	-	17	11	/
300 - 500	83	(5)	-	29	14	33
500 - 700	105	(8)	/	22	13	60
700 - 900	93	11	/	29	19	31
900 - 1 100	122	22	/	44	42	(9)
1 100 - 1 300	181	19	/	77	81	/
1 300 - 1 500	267	22	/	120	120	/
1 500 - 2 000	804	60	21	382	339	/
2 000 - 2 600	741	76	44	419	202	/
2 600 - 3 200	386	54	43	239	49	/
3 200 oder mehr	666	160	72	414	20	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>3 487</b>	<b>445</b>	<b>190</b>	<b>1 791</b>	<b>908</b>	<b>141</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 2)	46 49	46 18	- /	- 18	- (9)	- /
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>509</b>	<b>191</b>	<b>1 809</b>	<b>917</b>	<b>142</b>
<b>Weiblich</b>						
unter 300	101	16	/	52	24	/
300 - 500	270	14	/	159	63	28
500 - 700	238	12	/	130	45	46
700 - 900	292	12	/	196	56	23
900 - 1 100	331	17	(6)	239	60	(7)
1 100 - 1 300	340	17	(6)	258	56	/
1 300 - 1 500	304	16	(7)	246	34	/
1 500 - 2 000	568	30	29	461	47	/
2 000 - 2 600	324	29	37	250	(7)	-
2 600 - 3 200	135	15	31	87	/	-
3 200 oder mehr	129	31	23	74	/	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>3 032</b>	<b>209</b>	<b>143</b>	<b>2 153</b>	<b>394</b>	<b>113</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 2)	(9) 55	(9) (7)	- /	- 24	- /	- /
<b>Zusammen</b>	<b>3 096</b>	<b>224</b>	<b>143</b>	<b>2 177</b>	<b>396</b>	<b>115</b>
<b>Insgesamt</b>						
unter 300	140	24	/	69	34	(8)
300 - 500	353	19	/	188	77	61
500 - 700	343	20	/	153	58	106
700 - 900	385	23	/	225	76	54
900 - 1 100	453	39	10	283	102	16
1 100 - 1 300	521	36	(8)	335	136	/
1 300 - 1 500	572	38	10	366	153	/
1 500 - 2 000	1 372	90	50	843	386	/
2 000 - 2 600	1 065	105	81	669	209	/
2 600 - 3 200	521	69	74	326	52	/
3 200 oder mehr	795	191	95	487	20	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen</b>	<b>6 519</b>	<b>654</b>	<b>333</b>	<b>3 944</b>	<b>1 302</b>	<b>255</b>
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 2)	55 104	55 24	- /	- 42	- 11	- /
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>733</b>	<b>334</b>	<b>3 987</b>	<b>1 313</b>	<b>257</b>

- 1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.  
2) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4 Erwerbslose

4.1 Erwerbslose \*) in Bayern 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter		
		Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende 2)
		1 000		
<b>Männlich</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	41	12	26	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	30	15	11	/
Sonstige Dienstleistungen	23	14	(7)	/
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>/</b>
<b>Weiblich</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	18	(7)	10	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	29	19	(9)	/
Sonstige Dienstleistungen	37	27	(7)	/
<b>Zusammen</b>	<b>85</b>	<b>53</b>	<b>26</b>	<b>/</b>
<b>Insgesamt</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	59	19	36	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	60	34	20	/
Sonstige Dienstleistungen	60	40	14	/
<b>Insgesamt</b>	<b>180</b>	<b>94</b>	<b>71</b>	<b>(7)</b>

\*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4 Erwerbslose  
4.2 Erwerbslose in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins-gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
<b>Männlich</b>									
15 - 25	19	19	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	22	22	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	18	18	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	24	24	/	/	/	/	/	/	(9)
55 - 65	20	20	/	/	/	/	/	/	(9)
65 oder älter	/	/	/	/	/	/	/	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>104</b>	<b>103</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>(10)</b>	<b>(6)</b>	<b>25</b>
<b>Weiblich</b>									
15 - 25	15	15	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	21	21	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	18	17	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	21	21	/	/	/	/	/	/	(5)
55 - 65	17	17	/	/	/	/	/	/	(6)
65 oder älter	/	/	/	-	/	-	/	-	/
<b>Zusammen</b>	<b>93</b>	<b>91</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>(7)</b>	<b>(5)</b>	<b>18</b>
<b>Insgesamt</b>									
15 - 25	34	34	(7)	(9)	(7)	(6)	/	/	/
25 - 35	43	43	(8)	(9)	(9)	(6)	/	/	(5)
35 - 45	35	35	/	(6)	(7)	(6)	/	/	(6)
45 - 55	46	45	/	(7)	(7)	(7)	/	/	14
55 - 65	37	37	/	/	/	(5)	/	/	15
65 oder älter	/	/	/	/	/	/	/	-	/
<b>Insgesamt</b>	<b>197</b>	<b>194</b>	<b>25</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>42</b>

5 Privathaushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2014 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder						
	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
<b>Insgesamt</b>							
unter 10	1 089	-	1 089	54	293	488	253
10 - 15	595	-	595	32	113	279	170
15 - 20	663	26	637	59	151	276	152
20 - 25	802	210	592	154	160	186	92
25 - 30	831	240	591	278	171	101	41
30 - 35	836	205	631	238	201	146	46
35 - 40	792	151	640	155	184	225	77
40 - 45	883	153	730	160	185	277	108
45 - 50	1 060	186	874	239	231	294	111
50 - 55	1 029	189	840	339	233	199	69
55 - 60	879	171	707	412	178	95	23
60 - 65	768	164	604	460	97	37	11
65 - 70	636	146	491	421	53	12	/
70 - 75	677	185	492	442	38	(7)	/
75 - 80	595	201	394	362	23	(5)	/
80 - 85	333	152	181	163	11	/	/
85 oder älter	257	156	101	84	(10)	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>12 724</b>	<b>2 536</b>	<b>10 188</b>	<b>4 051</b>	<b>2 331</b>	<b>2 634</b>	<b>1 172</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>							
unter 10	1 086	-	1 086	53	292	487	253
10 - 15	591	-	591	31	113	278	169
15 - 20	652	20	633	57	150	274	151
20 - 25	754	175	579	146	157	185	91
25 - 30	808	224	585	274	169	100	41
30 - 35	821	195	627	234	201	145	46
35 - 40	781	144	637	153	183	224	77
40 - 45	871	145	726	159	184	276	107
45 - 50	1 044	176	869	236	229	292	111
50 - 55	1 015	180	835	336	232	198	69
55 - 60	864	163	700	407	177	94	22
60 - 65	756	158	598	455	96	36	11
65 - 70	626	143	483	414	52	11	/
70 - 75	665	181	484	434	38	(7)	/
75 - 80	587	199	389	357	22	(5)	/
80 - 85	329	150	178	161	10	/	/
85 oder älter	254	154	100	83	(10)	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>12 503</b>	<b>2 406</b>	<b>10 097</b>	<b>3 992</b>	<b>2 315</b>	<b>2 622</b>	<b>1 168</b>

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte  
5.2 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen  
sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			ZU- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000							Anzahl	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Männer</b>									
unter 2 000	317	61	256	117	57	60	23	823	2,60
2 000 - 5 000	795	171	624	304	134	141	45	1 983	2,49
5 000 - 10 000	697	161	536	270	117	111	38	1 697	2,43
10 000 - 20 000	696	179	517	277	108	98	34	1 626	2,34
20 000 - 50 000	505	148	357	199	70	66	22	1 136	2,25
50 000 - 100 000	173	61	112	68	21	19	(6)	361	2,09
100 000 - 200 000	228	93	135	76	25	25	(9)	467	2,05
200 000 - 500 000	261	109	151	87	29	25	11	525	2,02
500 000 oder mehr	496	209	287	172	55	46	14	975	1,97
<b>Zusammen</b>	<b>4 167</b>	<b>1 193</b>	<b>2 975</b>	<b>1 569</b>	<b>615</b>	<b>590</b>	<b>201</b>	<b>9 593</b>	<b>2,30</b>
<b>Frauen</b>									
unter 2 000	110	68	42	25	10	(6)	/	181	1,64
2 000 - 5 000	303	188	114	70	26	13	/	485	1,60
5 000 - 10 000	293	185	108	67	26	12	/	461	1,57
10 000 - 20 000	336	213	123	81	27	11	/	519	1,54
20 000 - 50 000	271	177	94	60	23	(8)	/	413	1,52
50 000 - 100 000	97	66	31	20	(8)	/	/	142	1,47
100 000 - 200 000	148	109	39	25	10	/	/	207	1,40
200 000 - 500 000	171	115	56	36	13	(5)	/	256	1,50
500 000 oder mehr	323	222	101	73	18	(7)	/	466	1,44
<b>Zusammen</b>	<b>2 052</b>	<b>1 343</b>	<b>708</b>	<b>457</b>	<b>162</b>	<b>69</b>	<b>21</b>	<b>3 130</b>	<b>1,53</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	427	129	298	141	67	66	24	1 004	2,35
2 000 - 5 000	1 098	360	738	374	160	154	50	2 468	2,25
5 000 - 10 000	990	347	644	336	143	123	41	2 158	2,18
10 000 - 20 000	1 032	392	639	358	135	109	37	2 145	2,08
20 000 - 50 000	777	325	451	260	93	74	25	1 549	1,99
50 000 - 100 000	270	126	143	88	28	21	(6)	504	1,87
100 000 - 200 000	376	202	174	101	35	29	(9)	674	1,79
200 000 - 500 000	431	224	207	123	43	30	12	782	1,81
500 000 oder mehr	818	431	388	245	73	53	17	1 440	1,76
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>2 536</b>	<b>3 683</b>	<b>2 026</b>	<b>777</b>	<b>658</b>	<b>222</b>	<b>12 724</b>	<b>2,05</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>									
<b>Männer</b>									
unter 2 000	311	58	253	115	56	59	23	814	2,61
2 000 - 5 000	779	162	617	299	133	140	45	1 957	2,51
5 000 - 10 000	682	153	529	265	116	111	38	1 671	2,45
10 000 - 20 000	684	170	514	275	108	97	34	1 610	2,35
20 000 - 50 000	492	139	353	195	70	66	22	1 117	2,27
50 000 - 100 000	167	55	111	67	20	19	(6)	354	2,12
100 000 - 200 000	215	81	134	75	25	25	(9)	453	2,11
200 000 - 500 000	256	105	151	87	29	25	11	520	2,03
500 000 oder mehr	482	198	285	170	54	46	14	959	1,99
<b>Zusammen</b>	<b>4 067</b>	<b>1 121</b>	<b>2 947</b>	<b>1 547</b>	<b>612</b>	<b>588</b>	<b>200</b>	<b>9 455</b>	<b>2,32</b>
<b>Frauen</b>									
unter 2 000	107	65	41	24	10	(6)	/	176	1,65
2 000 - 5 000	295	182	113	70	26	13	/	475	1,61
5 000 - 10 000	284	178	107	66	25	12	/	451	1,59
10 000 - 20 000	328	207	121	80	27	11	/	509	1,55
20 000 - 50 000	261	168	93	60	23	(8)	/	402	1,54
50 000 - 100 000	92	62	30	20	(7)	/	/	136	1,48
100 000 - 200 000	136	98	38	24	(10)	/	/	193	1,42
200 000 - 500 000	167	112	55	35	13	(5)	/	252	1,51
500 000 oder mehr	313	214	100	72	18	(7)	/	455	1,45
<b>Zusammen</b>	<b>1 983</b>	<b>1 285</b>	<b>698</b>	<b>449</b>	<b>160</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>3 048</b>	<b>1,54</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	418	123	294	139	66	65	24	989	2,37
2 000 - 5 000	1 074	344	730	368	159	153	50	2 432	2,27
5 000 - 10 000	966	331	636	330	142	123	41	2 122	2,20
10 000 - 20 000	1 012	377	635	355	135	108	37	2 119	2,09
20 000 - 50 000	753	307	446	255	92	74	25	1 519	2,02
50 000 - 100 000	259	117	141	86	28	21	(6)	490	1,89
100 000 - 200 000	351	179	172	99	35	29	(9)	646	1,84
200 000 - 500 000	423	216	206	122	42	30	12	772	1,83
500 000 oder mehr	796	412	384	242	72	53	17	1 414	1,78
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>2 406</b>	<b>3 645</b>	<b>1 996</b>	<b>772</b>	<b>655</b>	<b>222</b>	<b>12 503</b>	<b>2,07</b>

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte  
5.3 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers  
sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000		Anzahl
<b>I n s g e s a m t</b>										
<b>Männer</b>										
unter 20	15	12	/	/	/	/	/	/	22	1,40
20 - 25	158	105	53	31	14	(6)	/	/	245	1,55
25 - 30	284	143	141	89	35	13	/	/	501	1,76
30 - 35	343	124	218	90	68	48	12	/	763	2,23
35 - 40	351	100	251	59	77	87	28	/	942	2,68
40 - 45	399	99	300	63	72	119	46	/	1 162	2,91
45 - 50	482	117	365	82	90	140	53	/	1 389	2,88
50 - 55	461	113	349	119	92	99	38	/	1 227	2,66
55 - 60	375	87	289	148	78	51	11	/	881	2,35
60 - 65	315	73	242	178	41	18	/	/	649	2,06
65 - 70	260	53	207	181	21	/	/	/	501	1,92
70 - 75	275	55	220	205	12	/	/	/	514	1,86
75 - 80	241	51	190	182	(7)	/	/	/	440	1,83
80 - 85	130	34	95	92	/	/	/	/	229	1,77
85 oder älter	77	28	50	48	/	/	/	-	129	1,66
<b>Zusammen</b>	<b>4 167</b>	<b>1 193</b>	<b>2 975</b>	<b>1 569</b>	<b>615</b>	<b>590</b>	<b>201</b>	<b>9 593</b>	<b>2,30</b>	
<b>Frauen</b>										
unter 20	18	14	/	/	/	/	/	/	23	1,33
20 - 25	135	106	30	22	/	/	/	/	177	1,31
25 - 30	158	97	60	43	12	/	/	/	242	1,53
30 - 35	152	80	71	42	20	(8)	/	/	266	1,75
35 - 40	122	51	71	34	21	11	/	/	249	2,04
40 - 45	137	55	82	34	29	14	/	/	293	2,14
45 - 50	173	70	104	55	30	15	/	/	351	2,02
50 - 55	171	77	94	60	23	(9)	/	/	313	1,83
55 - 60	157	84	73	56	12	/	/	/	251	1,60
60 - 65	138	91	47	41	(5)	/	/	/	194	1,40
65 - 70	119	93	26	24	/	/	/	/	147	1,24
70 - 75	149	130	20	18	/	/	-	/	170	1,14
75 - 80	165	150	15	14	/	/	-	/	181	1,10
80 - 85	126	118	(8)	(7)	/	/	/	/	134	1,07
85 oder älter	134	128	(5)	/	/	/	/	-	140	1,05
<b>Zusammen</b>	<b>2 052</b>	<b>1 343</b>	<b>708</b>	<b>457</b>	<b>162</b>	<b>69</b>	<b>21</b>	<b>3 130</b>	<b>1,53</b>	
<b>Insgesamt</b>										
unter 20	33	26	(7)	/	/	/	/	/	45	1,36
20 - 25	293	210	83	53	19	(8)	/	/	422	1,44
25 - 30	442	240	202	132	47	17	(6)	/	743	1,68
30 - 35	494	205	290	132	89	55	14	/	1 029	2,08
35 - 40	473	151	322	94	98	98	31	/	1 191	2,52
40 - 45	536	153	382	96	101	134	51	/	1 455	2,72
45 - 50	655	186	469	136	120	155	58	/	1 740	2,66
50 - 55	632	189	443	179	115	108	40	/	1 540	2,44
55 - 60	532	171	361	205	90	54	12	/	1 132	2,13
60 - 65	454	164	289	219	46	19	/	/	842	1,86
65 - 70	379	146	233	205	22	/	/	/	648	1,71
70 - 75	424	185	240	224	13	/	/	/	684	1,61
75 - 80	406	201	205	196	(7)	/	/	/	622	1,53
80 - 85	255	152	103	99	/	/	/	/	364	1,43
85 oder älter	211	156	55	53	/	/	/	-	268	1,27
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>2 536</b>	<b>3 683</b>	<b>2 026</b>	<b>777</b>	<b>658</b>	<b>222</b>	<b>12 724</b>	<b>2,05</b>	

5 Privathaushalte  
 noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers  
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
1 000								Anzahl		
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>										
<b>Männer</b>										
unter 20	13	(9)	/	/	/	/	/	/	19	1,48
20 - 25	140	89	52	29	14	(6)	/	/	225	1,61
25 - 30	273	134	139	87	34	13	/	/	487	1,79
30 - 35	335	119	217	89	68	48	12	753	2,25	
35 - 40	345	95	250	58	77	87	28	933	2,71	
40 - 45	392	93	298	62	72	119	46	1 151	2,94	
45 - 50	473	109	364	81	90	139	53	1 378	2,91	
50 - 55	453	107	346	118	92	99	38	1 214	2,68	
55 - 60	368	81	287	147	78	51	11	870	2,36	
60 - 65	310	70	240	177	41	18	/	640	2,07	
65 - 70	256	52	204	178	21	/	/	493	1,93	
70 - 75	270	53	216	202	12	/	/	504	1,87	
75 - 80	236	50	187	179	(6)	/	/	433	1,83	
80 - 85	128	34	95	91	/	/	/	227	1,77	
85 oder älter	76	27	49	48	/	-	-	127	1,66	
<b>Zusammen</b>	<b>4 067</b>	<b>1 121</b>	<b>2 947</b>	<b>1 547</b>	<b>612</b>	<b>588</b>	<b>200</b>	<b>9 455</b>	<b>2,32</b>	
<b>Frauen</b>										
unter 20	13	10	/	/	/	/	/	/	18	1,39
20 - 25	113	86	27	20	/	/	/	/	151	1,34
25 - 30	149	90	60	42	12	/	/	233	1,56	
30 - 35	147	76	71	41	20	(7)	/	260	1,77	
35 - 40	119	49	70	34	21	11	/	245	2,06	
40 - 45	133	52	81	33	29	14	/	288	2,16	
45 - 50	169	66	103	54	29	15	/	345	2,04	
50 - 55	167	74	93	59	23	(8)	/	308	1,85	
55 - 60	154	82	72	55	12	/	/	247	1,61	
60 - 65	135	88	47	41	(5)	/	/	190	1,40	
65 - 70	117	92	26	24	/	/	/	145	1,24	
70 - 75	147	127	19	18	/	/	-	168	1,14	
75 - 80	164	149	15	14	/	/	-	180	1,10	
80 - 85	124	117	(8)	(7)	/	/	/	133	1,07	
85 oder älter	132	127	(5)	/	/	/	-	138	1,05	
<b>Zusammen</b>	<b>1 983</b>	<b>1 285</b>	<b>698</b>	<b>449</b>	<b>160</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>3 048</b>	<b>1,54</b>	
<b>Insgesamt</b>										
unter 20	26	20	(6)	/	/	/	/	/	37	1,43
20 - 25	253	175	79	49	18	(8)	/	/	376	1,49
25 - 30	422	224	199	129	47	17	(6)	719	1,70	
30 - 35	482	195	287	130	89	55	14	1 013	2,10	
35 - 40	463	144	319	92	97	98	31	1 178	2,54	
40 - 45	524	145	380	95	101	133	51	1 438	2,74	
45 - 50	642	176	467	135	119	154	58	1 723	2,68	
50 - 55	620	180	439	177	115	107	40	1 523	2,46	
55 - 60	522	163	358	203	90	54	12	1 117	2,14	
60 - 65	445	158	287	217	46	19	/	830	1,87	
65 - 70	373	143	230	202	22	/	/	638	1,71	
70 - 75	417	181	236	220	13	/	/	671	1,61	
75 - 80	401	199	202	193	(7)	/	/	613	1,53	
80 - 85	253	150	102	98	/	/	/	360	1,43	
85 oder älter	208	154	54	52	/	/	-	265	1,27	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>2 406</b>	<b>3 645</b>	<b>1 996</b>	<b>772</b>	<b>655</b>	<b>222</b>	<b>12 503</b>	<b>2,07</b>	

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte  
 5.4 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers  
 sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

**Insgesamt****Männer**

Ledig	1 153	763	390	255	94	33	(8)	1 732	1,50
Verheiratet	2 559	104	2 455	1 222	496	547	189	7 223	2,82
Geschieden	314	210	105	74	20	(8)	/	463	1,47
Verwitwet	141	116	25	19	/	/	/	175	1,24
<b>Zusammen</b>	<b>4 167</b>	<b>1 193</b>	<b>2 975</b>	<b>1 569</b>	<b>615</b>	<b>590</b>	<b>201</b>	<b>9 593</b>	<b>2,30</b>

**Frauen**

Ledig	726	537	189	140	34	12	/	985	1,36
Verheiratet	378	59	319	190	72	42	15	902	2,39
Geschieden	376	228	148	89	46	11	/	601	1,60
Verwitwet	572	520	52	38	(10)	/	/	642	1,12
<b>Zusammen</b>	<b>2 052</b>	<b>1 343</b>	<b>708</b>	<b>457</b>	<b>162</b>	<b>69</b>	<b>21</b>	<b>3 130</b>	<b>1,53</b>

**Insgesamt**

Ledig	1 880	1 300	580	395	129	45	12	2 718	1,45
Verheiratet	2 936	162	2 774	1 411	568	590	204	8 125	2,77
Geschieden	690	437	253	163	66	20	(5)	1 065	1,54
Verwitwet	713	636	77	57	15	/	/	817	1,15
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>2 536</b>	<b>3 683</b>	<b>2 026</b>	<b>777</b>	<b>658</b>	<b>222</b>	<b>12 724</b>	<b>2,05</b>

**darunter am Hauptwohnsitz****Männer**

Ledig	1 103	720	382	249	93	32	(8)	1 670	1,52
Verheiratet	2 519	83	2 436	1 207	495	546	189	7 157	2,84
Geschieden	308	205	103	73	20	(8)	/	456	1,48
Verwitwet	138	113	25	18	/	/	/	171	1,24
<b>Zusammen</b>	<b>4 067</b>	<b>1 121</b>	<b>2 947</b>	<b>1 547</b>	<b>612</b>	<b>588</b>	<b>200</b>	<b>9 455</b>	<b>2,32</b>

**Frauen**

Ledig	679	495	184	136	33	12	/	931	1,37
Verheiratet	365	49	316	187	71	42	15	885	2,42
Geschieden	372	225	147	88	46	11	/	596	1,60
Verwitwet	567	515	52	38	(10)	/	/	637	1,12
<b>Zusammen</b>	<b>1 983</b>	<b>1 285</b>	<b>698</b>	<b>449</b>	<b>160</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>3 048</b>	<b>1,54</b>

**Insgesamt**

Ledig	1 782	1 216	566	385	126	44	12	2 601	1,46
Verheiratet	2 884	132	2 752	1 394	566	588	204	8 042	2,79
Geschieden	680	430	250	161	65	19	(5)	1 051	1,55
Verwitwet	705	629	76	57	15	/	/	808	1,15
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>2 406</b>	<b>3 645</b>	<b>1 996</b>	<b>772</b>	<b>655</b>	<b>222</b>	<b>12 503</b>	<b>2,07</b>

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte  
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2014 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Männer</b>					
unter 25	116	116	/	-	-
25 - 35	267	252	(9)	(6)	/
35 - 45	199	148	21	29	/
45 - 55	229	129	32	66	/
55 - 65	160	69	22	59	(9)
65 - 85	194	49	18	48	79
85 oder älter	28	/	/	/	25
<b>Zusammen</b>	<b>1 193</b>	<b>763</b>	<b>104</b>	<b>210</b>	<b>116</b>
<b>Frauen</b>					
unter 25	120	119	/	/	-
25 - 35	178	167	(6)	/	-
35 - 45	106	81	(7)	17	/
45 - 55	147	72	16	49	(9)
55 - 65	175	40	15	73	48
65 - 85	490	49	12	79	350
85 oder älter	128	10	/	/	112
<b>Zusammen</b>	<b>1 343</b>	<b>537</b>	<b>59</b>	<b>228</b>	<b>520</b>
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	236	235	/	/	-
25 - 35	445	418	15	11	/
35 - 45	305	228	29	46	/
45 - 55	376	201	48	116	12
55 - 65	335	109	37	132	57
65 - 85	684	97	30	126	430
85 oder älter	156	12	/	(6)	136
<b>Insgesamt</b>	<b>2 536</b>	<b>1 300</b>	<b>162</b>	<b>437</b>	<b>636</b>
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>					
<b>Männer</b>					
unter 25	98	97	/	-	-
25 - 35	252	238	(8)	(6)	/
35 - 45	188	143	16	28	/
45 - 55	216	125	24	65	/
55 - 65	151	67	17	58	(9)
65 - 85	188	48	16	47	77
85 oder älter	27	/	/	/	24
<b>Zusammen</b>	<b>1 121</b>	<b>720</b>	<b>83</b>	<b>205</b>	<b>113</b>
<b>Frauen</b>					
unter 25	97	96	/	/	-
25 - 35	166	157	/	/	-
35 - 45	101	78	(5)	17	/
45 - 55	140	70	13	49	(9)
55 - 65	170	38	13	72	47
65 - 85	485	48	12	78	347
85 oder älter	127	(10)	/	/	111
<b>Zusammen</b>	<b>1 285</b>	<b>495</b>	<b>49</b>	<b>225</b>	<b>515</b>
<b>Insgesamt</b>					
unter 25	194	193	/	/	-
25 - 35	418	395	13	11	/
35 - 45	289	221	21	45	/
45 - 55	356	194	37	113	11
55 - 65	322	106	30	130	56
65 - 85	673	96	27	125	425
85 oder älter	154	11	/	(6)	135
<b>Insgesamt</b>	<b>2 406</b>	<b>1 216</b>	<b>132</b>	<b>430</b>	<b>629</b>

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte  
5.6 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben  
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter

1 000

**I n s g e s a m t**

**Einpersonenhaushalte**

Erwerbspersonen	1 466	152	406	290	337	236	44	/
Erwerbstätige	1 405	145	393	280	319	223	43	/
Erwerbslose	61	(7)	13	(10)	18	13	/	-
Nichterwerbspersonen	1 070	84	39	14	39	99	639	155
<b>Zusammen</b>	<b>2 536</b>	<b>236</b>	<b>445</b>	<b>305</b>	<b>376</b>	<b>335</b>	<b>684</b>	<b>156</b>

**Mehrpersonenhaushalte**

Erwerbspersonen	2 753	78	471	686	890	545	82	/
Erwerbstätige	2 716	76	464	677	880	537	82	/
Erwerbslose	37	/	(8)	(8)	(10)	(9)	/	-
Nichterwerbspersonen	931	12	20	18	22	105	699	54
<b>Zusammen</b>	<b>3 683</b>	<b>90</b>	<b>491</b>	<b>704</b>	<b>911</b>	<b>651</b>	<b>781</b>	<b>55</b>

**Insgesamt**

Erwerbspersonen	4 218	230	877	976	1 227	781	126	/
Erwerbstätige	4 121	221	857	958	1 199	759	125	/
Erwerbslose	98	(9)	20	18	28	22	/	-
Nichterwerbspersonen	2 001	97	59	32	61	205	1 338	209
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>326</b>	<b>936</b>	<b>1 008</b>	<b>1 287</b>	<b>986</b>	<b>1 464</b>	<b>211</b>

**darunter am Hauptwohnsitz**

**Einpersonenhaushalte**

Erwerbspersonen	1 378	133	384	275	318	224	43	/
Erwerbstätige	1 318	127	372	265	300	211	42	/
Erwerbslose	60	(6)	12	(10)	17	13	/	-
Nichterwerbspersonen	1 028	61	34	14	38	98	630	153
<b>Zusammen</b>	<b>2 406</b>	<b>194</b>	<b>418</b>	<b>289</b>	<b>356</b>	<b>322</b>	<b>673</b>	<b>154</b>

**Mehrpersonenhaushalte**

Erwerbspersonen	2 730	75	467	681	884	541	81	/
Erwerbstätige	2 693	73	459	672	874	532	81	/
Erwerbslose	37	/	(8)	(8)	(10)	(9)	/	-
Nichterwerbspersonen	915	(10)	19	18	22	104	689	54
<b>Zusammen</b>	<b>3 645</b>	<b>85</b>	<b>486</b>	<b>699</b>	<b>906</b>	<b>645</b>	<b>770</b>	<b>54</b>

**Insgesamt**

Erwerbspersonen	4 108	208	851	956	1 202	765	124	/
Erwerbstätige	4 011	200	831	938	1 175	743	123	/
Erwerbslose	97	(8)	20	18	27	22	/	-
Nichterwerbspersonen	1 943	71	53	32	60	202	1 319	207
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>279</b>	<b>904</b>	<b>988</b>	<b>1 262</b>	<b>967</b>	<b>1 443</b>	<b>208</b>

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte  
5.7 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen  
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 503	233	440	300	369	329	677	154
unter 300	27	10	/	/	/	/	/	/
300 - 700	240	71	35	13	23	28	55	15
700 - 900	261	43	26	14	28	41	87	22
900 - 1 300	538	47	64	36	54	69	223	46
1 300 - 1 500	268	20	46	29	36	34	86	17
1 500 - 1 700	244	18	52	33	34	29	61	17
1 700 - 2 000	272	12	66	41	48	36	55	12
2 000 - 2 300	205	(6)	54	37	37	24	39	(8)
2 300 - 2 600	135	/	37	27	24	16	22	(6)
2 600 - 3 200	146	/	32	30	34	20	22	(6)
3 200 - 4 500	108	-	18	26	29	17	14	/
4 500 oder mehr	60	/	(7)	13	19	10	(8)	/
Sonstige Haushalte 1)	33	/	/	/	(6)	(6)	(6)	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 536</b>	<b>236</b>	<b>445</b>	<b>305</b>	<b>376</b>	<b>335</b>	<b>684</b>	<b>156</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 585	85	484	689	881	627	766	54
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	18	/	/	/	/	/	(6)	/
700 - 900	30	/	/	/	/	/	13	/
900 - 1 300	162	(10)	22	19	18	22	65	(6)
1 300 - 1 500	132	(5)	15	16	18	16	57	(5)
1 500 - 1 700	153	(6)	16	22	19	19	68	/
1 700 - 2 000	254	(7)	28	32	37	39	101	(9)
2 000 - 2 300	286	(9)	35	41	50	48	97	(5)
2 300 - 2 600	290	(9)	40	51	54	52	77	(6)
2 600 - 3 200	567	14	90	124	130	98	103	(7)
3 200 - 4 500	877	14	147	202	253	153	103	(6)
4 500 oder mehr	815	(5)	83	178	295	173	76	/
Sonstige Haushalte 1)	98	/	(8)	15	31	24	15	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 683</b>	<b>90</b>	<b>491</b>	<b>704</b>	<b>911</b>	<b>651</b>	<b>781</b>	<b>55</b>
<b>Insgesamt</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	6 088	318	923	990	1 250	955	1 443	208
unter 300	29	10	/	/	/	/	/	/
300 - 700	258	73	38	15	25	31	61	15
700 - 900	291	46	30	17	32	44	100	23
900 - 1 300	700	57	85	55	72	91	288	52
1 300 - 1 500	399	25	61	45	54	49	143	22
1 500 - 1 700	397	24	68	54	54	47	130	20
1 700 - 2 000	525	20	94	73	85	76	156	21
2 000 - 2 300	491	16	89	78	87	72	136	13
2 300 - 2 600	425	12	77	78	79	69	99	12
2 600 - 3 200	713	15	122	154	164	119	126	13
3 200 - 4 500	985	14	165	227	282	170	117	(10)
4 500 oder mehr	874	(6)	90	191	314	183	84	(6)
Sonstige Haushalte 1)	131	(8)	13	19	37	31	22	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>326</b>	<b>936</b>	<b>1 008</b>	<b>1 287</b>	<b>986</b>	<b>1 464</b>	<b>211</b>

5 Privathaushalte  
 noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen  
 sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
<b>darunter am Hauptwohnsitz</b>								
<b>Einpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 374	192	414	285	350	315	667	152
unter 300	23	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	216	52	32	13	23	28	55	15
700 - 900	248	34	23	13	28	41	87	22
900 - 1 300	523	41	60	35	52	68	221	46
1 300 - 1 500	261	18	43	28	36	33	86	17
1 500 - 1 700	238	17	50	31	34	28	61	16
1 700 - 2 000	262	12	63	40	46	35	54	12
2 000 - 2 300	195	(6)	51	35	35	23	38	(8)
2 300 - 2 600	129	/	35	26	23	15	21	(6)
2 600 - 3 200	135	/	29	28	31	19	21	(6)
3 200 - 4 500	96	-	17	23	25	15	13	/
4 500 oder mehr	48	/	(6)	11	15	(8)	(7)	/
Sonstige Haushalte 1)	32	/	/	/	(6)	(6)	(6)	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 406</b>	<b>194</b>	<b>418</b>	<b>289</b>	<b>356</b>	<b>322</b>	<b>673</b>	<b>154</b>
<b>Mehrpersonenhaushalte</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 549	81	478	685	876	621	755	54
unter 300	/	-	/	/	/	/	/	/
300 - 700	17	/	/	/	/	/	(6)	/
700 - 900	30	/	/	/	/	/	12	/
900 - 1 300	159	(8)	21	18	18	22	65	(6)
1 300 - 1 500	131	/	15	16	18	16	56	(5)
1 500 - 1 700	152	(5)	16	22	19	18	68	/
1 700 - 2 000	252	(7)	28	32	37	39	101	(9)
2 000 - 2 300	283	(9)	35	41	50	47	96	(5)
2 300 - 2 600	289	(9)	40	51	54	52	76	(6)
2 600 - 3 200	562	14	89	123	130	98	101	(7)
3 200 - 4 500	870	14	145	201	252	152	100	(6)
4 500 oder mehr	802	(5)	82	176	292	170	72	/
Sonstige Haushalte 1)	96	/	(8)	14	30	24	15	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 645</b>	<b>85</b>	<b>486</b>	<b>699</b>	<b>906</b>	<b>645</b>	<b>770</b>	<b>54</b>
<b>Insgesamt</b>								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 923	273	892	970	1 225	936	1 422	206
unter 300	25	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	233	53	35	14	25	30	60	15
700 - 900	278	37	27	17	31	44	99	23
900 - 1 300	682	49	81	53	70	90	286	52
1 300 - 1 500	391	23	59	44	54	48	142	22
1 500 - 1 700	390	23	66	53	53	46	129	20
1 700 - 2 000	514	19	91	72	83	74	154	21
2 000 - 2 300	479	15	85	76	84	71	135	13
2 300 - 2 600	417	12	75	76	77	67	98	12
2 600 - 3 200	698	15	118	151	161	117	122	13
3 200 - 4 500	966	14	162	224	277	167	113	(9)
4 500 oder mehr	851	(6)	88	187	306	178	79	(6)
Sonstige Haushalte 1)	128	(7)	12	18	36	31	21	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 051</b>	<b>279</b>	<b>904</b>	<b>988</b>	<b>1 262</b>	<b>967</b>	<b>1 443</b>	<b>208</b>

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

## 5 Privathaushalte

## 5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2014 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

## Insgesamt

Insgesamt	3 683	2 026	777	658	222	10 188	2,77
Haushalte ohne Kinder	1 810	1 771	31	(8)	/	3 669	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
<b>zusammen</b>	<b>1 873</b>	<b>255</b>	<b>746</b>	<b>650</b>	<b>222</b>	<b>6 519</b>	<b>3,48</b>
mit 1 Kind	934	255	654	20	(5)	2 579	2,76
mit 2 Kindern	718	X	92	613	13	2 797	3,89
mit 3 Kindern oder mehr	221	X	X	17	203	1 143	5,18
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 280	114	443	521	201	4 706	3,68
mit 1 Kind unter 18 Jahren	655	114	395	110	36	2 039	3,12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	493	X	48	404	42	1 976	4,01
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	132	X	X	(8)	124	690	5,23

## darunter am Hauptwohnsitz

Insgesamt	3 645	1 996	772	655	222	10 097	2,77
Haushalte ohne Kinder	1 783	1 745	29	(8)	/	3 612	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
<b>zusammen</b>	<b>1 862</b>	<b>251</b>	<b>742</b>	<b>648</b>	<b>221</b>	<b>6 485</b>	<b>3,48</b>
mit 1 Kind	927	251	651	20	(5)	2 560	2,76
mit 2 Kindern	715	X	91	611	13	2 786	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	220	X	X	17	203	1 139	5,18
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 274	112	442	520	201	4 688	3,68
mit 1 Kind unter 18 Jahren	651	112	394	109	36	2 030	3,12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	492	X	48	403	42	1 970	4,01
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	132	X	X	(8)	124	688	5,23

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

## 6 Familien und Paare

## 6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 oder mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins-gesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu-sammen	1	2	3 oder mehr			zu-sammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
<b>Insgesamt</b>	<b>1 869</b>	<b>935</b>	<b>716</b>	<b>218</b>	<b>1 275</b>	<b>653</b>	<b>491</b>	<b>131</b>	<b>3 069</b>	<b>1,64</b>	<b>2 056</b>	<b>1,61</b>
	<b>Ehepaare</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>586</b>	<b>589</b>	<b>188</b>	<b>958</b>	<b>434</b>	<b>411</b>	<b>114</b>	<b>2 370</b>	<b>1,74</b>	<b>1 619</b>	<b>1,69</b>
Mann und Frau erwerbstätig	937	382	436	119	688	322	304	63	1 631	1,74	1 125	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	352	147	142	63	252	103	103	47	639	1,82	462	1,83
darunter nur Mann erwerbstätig	290	107	124	58	227	87	95	44	549	1,90	423	1,86
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	74	57	11	(6)	17	(9)	/	/	100	1,35	32	1,85
	<b>Lebensgemeinschaften</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>71</b>	<b>30</b>	<b>(8)</b>	<b>96</b>	<b>65</b>	<b>25</b>	<b>(6)</b>	<b>157</b>	<b>1,44</b>	<b>134</b>	<b>1,40</b>
Beide Partner/-innen erwerbstätig	80	53	22	(5)	70	48	19	/	115	1,43	96	1,38
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	25	16	(7)	/	23	15	(6)	/	36	1,44	32	1,42
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	(6)	/
	<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>(8)</b>	<b>96</b>	<b>65</b>	<b>25</b>	<b>(6)</b>	<b>156</b>	<b>1,45</b>	<b>134</b>	<b>1,40</b>
Mann und Frau erwerbstätig	80	52	22	(5)	70	48	19	/	114	1,43	96	1,38
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	25	16	(7)	/	23	15	(6)	/	36	1,45	32	1,42
darunter nur Mann erwerbstätig	19	12	(6)	/	18	12	(5)	/	29	1,50	27	1,48
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	(6)	/
	<b>Alleinerziehende</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>279</b>	<b>97</b>	<b>22</b>	<b>221</b>	<b>154</b>	<b>56</b>	<b>11</b>	<b>543</b>	<b>1,37</b>	<b>302</b>	<b>1,37</b>
Elternteil erwerbstätig	281	188	78	15	176	125	44	(7)	390	1,39	234	1,33
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	116	90	19	(7)	45	29	11	/	153	1,32	68	1,52
	<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>334</b>	<b>231</b>	<b>84</b>	<b>19</b>	<b>197</b>	<b>135</b>	<b>51</b>	<b>11</b>	<b>461</b>	<b>1,38</b>	<b>272</b>	<b>1,38</b>
Elternteil erwerbstätig	233	154	66	13	153	107	40	(6)	326	1,40	206	1,35
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	101	77	18	(6)	43	28	11	/	135	1,34	65	1,52

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familien und Paare

6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu-sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins-gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu-sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
1 000					Anzahl	1 000	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>3 158</b>	<b>1 686</b>	<b>1 471</b>	<b>1 054</b>	<b>2 526</b>	<b>1,72</b>	<b>1 754</b>	<b>1,66</b>
<b>Ehepaare</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2 753</b>	<b>1 390</b>	<b>1 363</b>	<b>958</b>	<b>2 370</b>	<b>1,74</b>	<b>1 619</b>	<b>1,69</b>
Mann und Frau erwerbstätig	1 395	458	937	688	1 631	1,74	1 125	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	624	272	352	252	639	1,82	462	1,83
darunter nur Mann erwerbstätig	432	142	290	227	549	1,90	423	1,86
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	735	661	74	17	100	1,35	32	1,85
<b>Lebensgemeinschaften</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>404</b>	<b>296</b>	<b>108</b>	<b>96</b>	<b>157</b>	<b>1,44</b>	<b>134</b>	<b>1,40</b>
Beide Partner/innen erwerbstätig	303	223	80	70	115	1,43	96	1,38
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	68	43	25	23	36	1,44	32	1,42
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	32	29	/	/	(6)	/	(6)	/
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>286</b>	<b>108</b>	<b>96</b>	<b>156</b>	<b>1,45</b>	<b>134</b>	<b>1,40</b>
Mann und Frau erwerbstätig	296	216	80	70	114	1,43	96	1,38
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	66	41	25	23	36	1,45	32	1,42
darunter nur Mann erwerbstätig	43	23	19	18	29	1,50	27	1,48
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	32	29	/	/	(6)	/	(6)	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familien und Paare

6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
<b>Insgesamt</b>															
<b>Insgesamt</b>	<b>1 869</b>	<b>1 826</b>	/	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>67</b>	<b>50</b>	<b>58</b>	<b>93</b>	<b>111</b>	<b>127</b>	<b>291</b>	<b>492</b>	<b>503</b>	<b>43</b>
Mit 1 Kind	935	915	/	11	11	50	34	35	60	66	74	152	234	185	20
Mit 2 Kindern	716	700	/	/	/	13	12	18	25	35	42	112	202	236	16
Mit 3 Kindern oder mehr	218	210	/	/	/	/	/	/	(8)	(10)	12	28	56	82	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 275	1 251	/	12	12	53	38	44	66	79	93	210	332	311	24
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	653	641	/	(8)	(9)	38	25	26	39	44	49	101	160	140	12
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	491	483	/	/	/	12	10	15	20	27	36	89	138	131	(9)
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	131	128	-	/	/	/	/	/	(7)	(8)	(9)	20	33	39	/
<b>Ehepaare</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>1 331</b>	/	/	/	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>58</b>	<b>85</b>	<b>217</b>	<b>416</b>	<b>456</b>	<b>32</b>
Mit 1 Kind	586	574	/	/	/	(6)	(7)	12	24	28	43	103	186	159	12
Mit 2 Kindern	589	576	/	/	/	/	/	(8)	14	23	31	91	180	220	13
Mit 3 Kindern oder mehr	188	181	/	/	/	/	/	/	/	(7)	10	23	50	77	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	958	940	/	/	/	(10)	10	18	33	47	69	170	292	284	18
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	434	427	/	/	/	/	(5)	(10)	17	23	33	75	134	123	(7)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	411	403	/	/	/	/	/	(6)	12	18	28	78	128	124	(8)
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	114	111	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	18	31	37	/
<b>Lebensgemeinschaften</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	/	/	/	/	/	/	/	<b>(8)</b>	<b>(9)</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	/
Mit 1 Kind	71	69	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(6)	13	21	15	/
Mit 2 Kindern	30	30	-	/	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	(8)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	96	95	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(8)	19	27	20	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	65	64	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(5)	13	19	13	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	25	25	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(6)	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>106</b>	/	/	/	/	/	/	/	<b>(8)</b>	<b>(9)</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	/
Mit 1 Kind	70	69	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(6)	13	21	15	/
Mit 2 Kindern	30	30	-	/	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	(8)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	96	94	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(8)	19	27	20	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	65	64	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(5)	13	19	13	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	25	25	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(6)	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-

6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
<b>Alleinerziehende</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>389</b>	/	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>34</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>21</b>	<b>(9)</b>
Mit 1 Kind	279	272	/	(10)	(9)	42	26	21	33	33	25	36	27	11	(6)
Mit 2 Kindern	97	95	-	/	/	(9)	(8)	(10)	11	10	(8)	14	15	(8)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	22	22	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	221	217	/	(9)	(9)	41	26	25	28	24	15	20	12	(6)	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	154	151	/	(8)	(7)	32	18	15	19	16	10	14	(7)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	56	55	-	/	/	(9)	(6)	(8)	(7)	(6)	/	(5)	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	11	11	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>334</b>	<b>327</b>	/	<b>10</b>	<b>(10)</b>	<b>49</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>(7)</b>
Mit 1 Kind	231	226	/	(9)	(8)	39	24	19	28	28	19	26	19	(5)	/
Mit 2 Kindern	84	82	-	/	/	(9)	(8)	(10)	10	(9)	(6)	12	11	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	19	19	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	197	193	/	(8)	(9)	40	25	23	25	21	12	16	(9)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	135	132	/	(7)	(7)	30	17	13	16	14	(8)	10	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	51	51	-	/	/	(8)	(6)	(8)	(7)	(6)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	11	10	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare  
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2014 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sonstige 1)
		zusammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
<b>Insgesamt</b>															
<b>Insgesamt</b>	<b>3 158</b>	<b>3 100</b>	/	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>113</b>	<b>98</b>	<b>121</b>	<b>205</b>	<b>237</b>	<b>248</b>	<b>498</b>	<b>794</b>	<b>743</b>	<b>58</b>
Ohne Kinder	1 686	1 662	/	11	19	98	83	96	159	172	155	260	346	262	24
Mit Kindern	1 471	1 437	/	(5)	/	15	15	25	47	65	93	238	447	482	34
Mit 1 Kind	656	643	/	/	/	(8)	(8)	14	27	34	49	116	207	175	14
Mit 2 Kindern	619	606	/	/	/	/	/	(8)	15	24	34	97	188	228	13
Mit 3 Kindern oder mehr	196	189	/	/	/	/	/	/	(5)	(7)	10	25	52	80	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 054	1 035	/	/	/	12	12	20	37	55	77	190	319	305	20
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	499	490	/	/	/	(7)	(7)	11	20	28	39	87	153	136	(8)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	436	428	/	/	/	/	/	(6)	13	20	31	83	134	130	(8)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	120	116	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	19	32	38	/
<b>Ehepaare</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>2 753</b>	<b>2 701</b>	/	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>102</b>	<b>90</b>	<b>111</b>	<b>186</b>	<b>208</b>	<b>216</b>	<b>424</b>	<b>668</b>	<b>656</b>	<b>52</b>
Ohne Kinder	1 390	1 371	/	(10)	18	90	77	89	144	150	131	207	252	200	20
Mit Kindern	1 363	1 331	/	/	/	12	13	23	42	58	85	217	416	456	32
Mit 1 Kind	586	574	/	/	/	(6)	(7)	12	24	28	43	103	186	159	12
Mit 2 Kindern	589	576	/	/	/	/	/	(8)	14	23	31	91	180	220	13
Mit 3 Kindern oder mehr	188	181	/	/	/	/	/	/	/	(7)	10	23	50	77	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	958	940	/	/	/	(10)	10	18	33	47	69	170	292	284	18
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	434	427	/	/	/	/	(5)	(10)	17	23	33	75	134	123	(7)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	411	403	/	/	/	/	/	(6)	12	18	28	78	128	124	(8)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	114	111	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	18	31	37	/

6 Familien und Paare  
 noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2014 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen  
 der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
<b>Lebensgemeinschaften</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>404</b>	<b>399</b>	/	/	/	<b>10</b>	<b>(8)</b>	<b>(10)</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>73</b>	<b>126</b>	<b>87</b>	<b>(6)</b>
Ohne Kinder	296	292	/	/	/	(8)	(6)	(8)	14	22	24	52	94	61	/
Mit Kindern	108	107	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(9)	21	32	26	/
Mit 1 Kind	71	69	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(6)	13	21	15	/
Mit 2 Kindern	30	30	-	/	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	(8)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	96	95	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(8)	19	27	20	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	65	64	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(5)	13	19	13	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	25	25	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(6)	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>															
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>388</b>	/	/	/	<b>10</b>	<b>(7)</b>	<b>(9)</b>	<b>19</b>	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>71</b>	<b>123</b>	<b>83</b>	<b>(6)</b>
Ohne Kinder	286	282	/	/	/	(8)	(6)	(7)	14	22	23	51	92	57	/
Mit Kindern	108	106	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(9)	21	31	26	/
Mit 1 Kind	70	69	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(6)	13	21	15	/
Mit 2 Kindern	30	30	-	/	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	(8)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	96	94	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(8)	19	27	20	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	65	64	/	/	/	/	/	/	/	(5)	(5)	13	19	13	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	25	25	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(6)	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 6 Familien und Paare

## 6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2014 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie
		1 000				Anzahl
		<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>1 869</b>	<b>935</b>	<b>716</b>	<b>218</b>	<b>6 409</b>	<b>3,43</b>
unter 3	304	155	105	44	1 090	3,59
3 - 6	286	78	149	59	1 110	3,88
6 - 10	386	84	200	101	1 532	3,97
10 - 15	490	104	259	127	1 934	3,95
15 - 18	350	83	182	86	1 363	3,89
unter 18	1 275	504	570	200	4 622	3,62
18 - 27	601	261	246	93	2 133	3,55
27 oder älter	226	170	46	11	664	2,94
18 oder älter	788	431	263	94	2 636	3,34
		<b>Ehepaare</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>1 363</b>	<b>586</b>	<b>589</b>	<b>188</b>	<b>5 096</b>	<b>3,74</b>
unter 3	237	109	90	38	886	3,75
3 - 6	229	49	128	52	935	4,08
6 - 10	301	47	168	87	1 273	4,22
10 - 15	383	61	212	110	1 610	4,21
15 - 18	269	48	147	74	1 126	4,18
unter 18	958	314	471	173	3 731	3,89
18 - 27	456	175	200	81	1 750	3,84
27 oder älter	140	97	35	(9)	476	3,39
18 oder älter	564	272	211	81	2 087	3,70
		<b>Lebensgemeinschaften</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>71</b>	<b>30</b>	<b>(8)</b>	<b>373</b>	<b>3,44</b>
unter 3	39	26	(9)	/	134	3,43
3 - 6	23	(10)	10	/	85	3,73
6 - 10	23	(9)	(10)	/	90	3,86
10 - 15	23	(9)	(10)	/	90	3,87
15 - 18	14	(5)	(6)	/	54	3,89
unter 18	96	60	28	(8)	334	3,48
18 - 27	18	(9)	(6)	/	65	3,64
27 oder älter	/	/	/	-	(6)	/
18 oder älter	19	11	(6)	/	69	3,60
		<b>darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>(8)</b>	<b>372</b>	<b>3,45</b>
unter 3	39	26	(9)	/	134	3,43
3 - 6	23	(10)	10	/	85	3,73
6 - 10	23	(9)	(10)	/	90	3,86
10 - 15	23	(9)	(10)	/	89	3,87
15 - 18	14	(5)	(6)	/	54	3,89
unter 18	96	59	28	(8)	333	3,48
18 - 27	18	(9)	(6)	/	65	3,64
27 oder älter	/	/	/	-	(6)	/
18 oder älter	19	11	(6)	/	69	3,60
		<b>Alleinerziehende</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>279</b>	<b>97</b>	<b>22</b>	<b>940</b>	<b>2,37</b>
unter 3	28	19	(6)	/	69	2,47
3 - 6	34	19	11	/	89	2,60
6 - 10	62	28	23	10	169	2,75
10 - 15	84	35	37	13	234	2,78
15 - 18	67	29	29	(9)	184	2,74
unter 18	221	131	71	19	556	2,52
18 - 27	127	76	40	11	318	2,50
27 oder älter	84	72	10	/	182	2,17
18 oder älter	205	148	46	11	480	2,34
		<b>darunter Alleinerziehende Mütter</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>334</b>	<b>231</b>	<b>84</b>	<b>19</b>	<b>796</b>	<b>2,38</b>
unter 3	28	19	(6)	/	68	2,47
3 - 6	33	18	11	/	85	2,61
6 - 10	57	26	21	(10)	158	2,77
10 - 15	74	29	33	12	209	2,81
15 - 18	56	23	25	(8)	154	2,77
unter 18	197	115	64	18	497	2,53
18 - 27	98	57	32	(9)	248	2,53
27 oder älter	69	59	(8)	/	149	2,17
18 oder älter	162	116	37	(9)	382	2,36

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

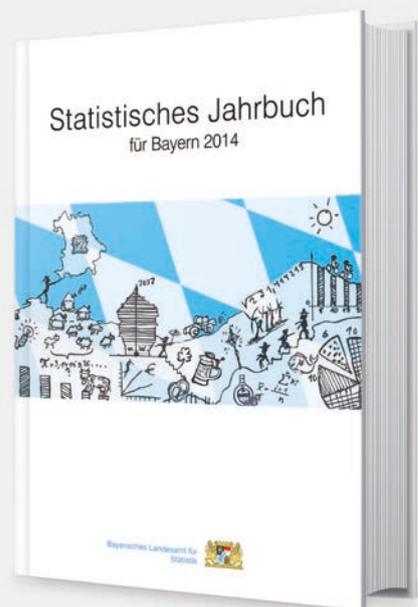
Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/webshop](http://q.bayern.de/webshop)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

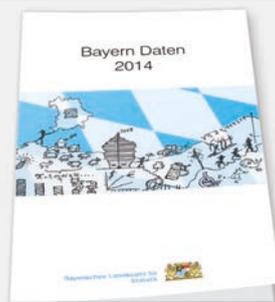
Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



## Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)